

Wien H.W. 10.4°C

Heute viel Sonne

DO | 11.10.2007



TOURISMUS

05.10.2007

"Aus deutschen WM-Fehlern gelernt"

Die Fußball-Europameisterschaft ist für den neuen Wien-Tourismus-Chef Norbert Kettner der "größte Brocken" in der nahen Zukunft. Es gelte, aus Fehlern der Deutschen während der WM zu lernen.



"Bei WM herrschte Goldgräberstimmung"

Für die EURO 2008 sieht es Wien-Tourismus-Chef Norbert Kettner zunächst einmal als Herausforderung, an die gute Stimmung bei der Weltmeisterschaft in Deutschland heranzukommen.

Was die Stimmung betrifft, sei Deutschland vorbildlich gewesen.

Auch in wirtschaftlicher Hinsicht aber habe der Wien-Tourismus von der Fußball-WM 2006 gelernt. "In Deutschland hat die FIFA irrsinnige Kontingente gebucht, die am Ende nicht abgerufen wurden."

Parallel dazu habe es eine Goldgräberstimmung gegeben, was eine Preisexplosion ausgelöst habe. In der Folge wurden etwa in München zweistellige Nächtigungsrückgänge verbucht. Die Preisvorstellungen der deutschen Hoteliers seien nicht aufgegangen, im Gegenteil: Die Beherbergungsbetriebe wären auch noch auf ihren Kontingenten sitzen geblieben.

Viele Zimmer standen leer

Die Wiener Hotels wollen sich bei der Fußball-EM kein Eigentor schießen. Bei Wien Tourismus glaubt man, dass die Wiener Hoteliers im Gegensatz zu den deutschen Branchenkollegen nicht an der Preisschraube drehen werden.

Mit Preiszuschlägen während der Fußball-WM sind Münchner und Berliner Hotels nämlich im Vorjahr gescheitert, ihre Zimmer blieben verwaist. Abgesehen davon möchte man in Wien den Fußballfan als Gast gewinnen, der später einmal wiederkommt.

Warten auf Gruppenauslosung

Für die Euro 2008 gibt es bislang noch keine Buchungen, die Fans warten erst die Gruppenauslosung im Dezember ab. Erst dann wissen die Anhänger, in welcher Stadt ihre Mannschaft überhaupt spielt.

Fancamp bei der Messehalle.

6.000 Betten sind für die UEFA gebucht

Fix gebucht hat bislang nur die UEFA. 4.000 Zimmer werden während der Gruppenphase gebraucht - für Spieler, Trainer, Funktionäre und Journalisten. Für die Zeit zwischen Halbfinale und Finale sind 6.000 Zimmer reserviert.

Nachdem es aber in Wien insgesamt 25.000 Hotelzimmer gibt, geht man davon aus, dass jeder Fan eine Unterkunft finden wird.

Außerdem wird es bei der Wiener Messehalle auch noch ein Fancamp geben. In dem Camp in der Messehalle können angereiste Fußballfans übernachten: 2.700 Betten werden aufgestellt.

Kettner zu Plänen und Perspektiven.

Auf Zukunftsmärkten präsent sein

Generell sieht der Wien-Tourismus-Chef im eigenen Haus wenig Handlungsbedarf. Dieses würde "perfekt" funktionieren. Die Herausforderung sieht Kettner eher im Beitrag des Wien-Tourismus zum gesamtösterreichischen Tourismus. Ziel müsse sein, Marktanteile zurückzugewinnen. Von der Konzentration der Herkunftsmärkte sei Wien aber weniger betroffen.

"Bei uns sind 40 Prozent deutschsprachige und 60 Prozent nicht deutschsprachige Gäste. In

ORF ÖSTERREICH
HIER NEHS

MAGAZIN
GESUNDHEIT
LOKALTIPS
TRENDS
VERANSTALTUNGEN

ORF WIEN
HEUTE
RADIO WIEN
PODCAST
KONTAKT

GEHIMMEL



Gesamtösterreich ist es umgekehrt oder noch stärker." Prognosen zufolge würden Brasilianer, Chinesen, Russen oder Inder bis 2011 fast 14 Prozent mehr Geld für Reisen ausgeben. "Das heißt, dass wir dort präsent sein müssen", so Kettner zu den Zukunftsmärkten.



wien.ORF.at; 5.10.07
Nach der Straßenschlacht zwischen "Fans" vor dem UEFA-Cup-Spiel Rapid gegen Anderlecht sieht man bei

Innenministerium und Polizei kein größeres Problem für die Euro 2008: "Wir waren sehr gut vorbereitet", hieß es.

Fanrandale: Polizei verteidigt Vorgehen

wien.ORF.at; 24.9.07



Für die Euro 2008 in Wien wird bereits kräftig die Werbetrommel gerührt. Montagabend wurde ein eigener

Tourismus-TV-Werbespot präsentiert. Auf diesem Wege soll möglichst viele Menschen zur EM nach Wien gelockt werden.

Tourismus-Werbung für die EM

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und notigfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Uble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

solala, vor 13 Tagen, 14 Stunden, 33 Minuten
Was will man den da bei den Preisen noch schrauben?

Von dem abgesehen wird sich das ohnedies bald erledigen, weil ein "Nur Hotel Stadtteil" ganz einfach so interessant ist, wie eine Shopping City am 25. Dezember um 7:00 morgens...

freiwillige zusagen -> makulatur !

atr0x, vor 13 Tagen, 20 Stunden, 25 Minuten
freiwillige beschränkungen oder verpflichtungen haben in österreich noch nie funktioniert. wie die luxussteuer(32% mwst) gefallen ist, hat der handel die vergünstigungen auch nicht an den kunden weitergegeben. bei der euro einföhrung sind auch vielerorts aus 10 schilling ein euro geworden, trotz gegenteilliger versprechen vorab - nur die supermärkte haben abrunden können, die haben schon im sommer vorher die preise erhöht.

Welches Wiener Hotel soll das da am Photo sein?

tagespost, vor 13 Tagen, 21 Stunden, 22 Minuten

Parkhotel Schönbrunn

rapifl, vor 13 Tagen, 18 Stunden, 32 Minuten

Danke,

qscheitbar06, vor 13 Tagen, 15 Stunden, 33 Minuten

werden die Zimmerpreise während der EM nicht in die Höhe...

[tomwaf4ever](#), vor 13 Tagen, 23 Stunden, 25 Minuten
...treiben

Nein, sie machen es schon Monate zuvor bzw. haben es schon.

Hotels mögen nicht teurer werden,

[ged27](#), vor 14 Tagen, 1 Stunde, 27 Minuten
aber wehe, man will in der Hotelbar ein Bier trinken!
In Innsbruck proben sie's schon: Statt € 3,20 für die Halbe wird bei der EM € 3,90 bis € 4,10 verlangt.

Lapidares Kommentar des Wirtes auf meine Frage nach dem Grund seiner Pläne: "Weil es die Leute zahlen..."

hahahahaha!

[pantau](#), vor 14 Tagen, 2 Stunden, 52 Minuten
hab gestern ein hotel in wien für anfang juni 2008 gebucht:
aufschlag für diese zeit: +28,7%

na das camp ist doch eine gute idee

[218ist218](#), vor 14 Tagen, 3 Stunden, 11 Minuten

oidi55, vor 14 Tagen, 3 Stunden, 24 Minuten

Ein Fancamp...Uiiii wie schön.....
De scheiss Em homma braucht....

 Übersicht: alle ORF-Angebote auf einen Blick

